

## Pressemitteilung

# Zukunft vielfältig gestalten

[« Zurück zur Ergebnisliste \[/presse/pressemitteilungen/?page=46&\]](#)

## DAAD lädt zum Stipendiatentreffen nach Leipzig ein

Bonn, 19.05.2016. Wie können wir durch Biodiversität Vielfalt nutzen und erhalten? Diese Frage diskutieren mehr als 500 Studierende aus über 96 Ländern beim Stipendiatentreffen des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) vom 20. bis 22. Mai 2016 an der Universität Leipzig. Eröffnet wird das Treffen von DAAD-Vizepräsident Prof. Joybrato Mukherjee und der Rektorin der Universität Leipzig, Prof. Dr. Beate A. Schücking.

Der DAAD lädt fünfmal im Jahr zu Stipendiatentreffen in unterschiedliche Städte ein, um Neuankömmlinge zu begrüßen und miteinander in Kontakt zu bringen. Zu dem Treffen in Leipzig kommen 501 Stipendiatinnen und Stipendiaten aus insgesamt 96 Ländern. „Wir freuen uns sehr, sie in der weltweiten DAAD-Familie begrüßen zu können und wünschen ihnen einen guten Studienbeginn in Deutschland. Ausländische Stipendiaten sind eine große Bereicherung für unsere deutsche Hochschullandschaft, denn es ist wichtig für uns, unser Wissen über globale Fragen wie Biodiversität zu teilen und zu wissen, welche Themen in ihren Ländern diskutiert werden“, sagt DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel.

Die Treffen sollen den Stipendiaten den Eintritt in das deutsche Hochschul- und Forschungssystem erleichtern. Die Vorträge stehen etwa unter dem Motto „Biodiversität: Was wir verlieren, wenn sie schwindet“, „Limits and Perspectives to Use Photosynthesis for Crude Oil Replacement and Bio-Energy“ oder „Die dunkle Seite der Biodiversität“.

Neben den Referenten kommen die Stipendiaten zu Wort und präsentieren Aspekte ihrer wissenschaftlichen Arbeit. So bieten diese Treffen die Möglichkeit, Teilnehmer mit ähnlichen Interessen und Forschungsfragen früh zusammenzubringen.

Während der Treffen lernen die Stipendiaten ihre Betreuer aus dem zuständigen Regionalreferat persönlich kennen und können wichtige Fragen direkt vor Ort besprechen. Sie studieren oder promovieren mindestens ein Jahr an einer Hochschule oder Forschungseinrichtung in Deutschland. Die

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Anke Sobieraj  
Leiterin Pressestelle  
DAAD – Deutscher  
Akademischer  
Austauschdienst  
Tel.: +49 (0)228 882-454  
[presse@daad.de](mailto:presse@daad.de)  
[\[mailto:presse@daad.de\]](mailto:presse@daad.de)

Mitarbeiter des DAAD stehen den Stipendiatinnen und Stipendiaten während ihres gesamten Aufenthalts in Deutschland als Ansprechpartner zur Verfügung und helfen bei den alltäglichen Herausforderungen.

Das Treffen an der Universität Leipzig beginnt am Freitag, 20. Mai um 15.15 Uhr und endet am Sonntag, 10.00 Uhr.

Journalisten sind ab Freitag, 18 Uhr, eingeladen.

Gerne vermitteln wir Ihnen auf Anfrage Gesprächsgelegenheiten mit den Referenten und Teilnehmern der Veranstaltung [presse@daad.de](mailto:presse@daad.de)  
[\[mailto:presse@daad.de\]](mailto:presse@daad.de).

Kontakt:

Kirsten Habbich, DAAD

Tel.: 0228 / 882-206, E-Mail: [k.habbich@daad.de](mailto:k.habbich@daad.de)

[\[mailto:k.habbich@daad.de\]](mailto:k.habbich@daad.de)